

Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden

Hauptstr. 20
26388 Sengwarden
Fax: 04423 / 991141

E-Mail: pastorin@ev-kirche-sengwarden.de
Internet: <http://www.ev-kirche-sengwarden.de>

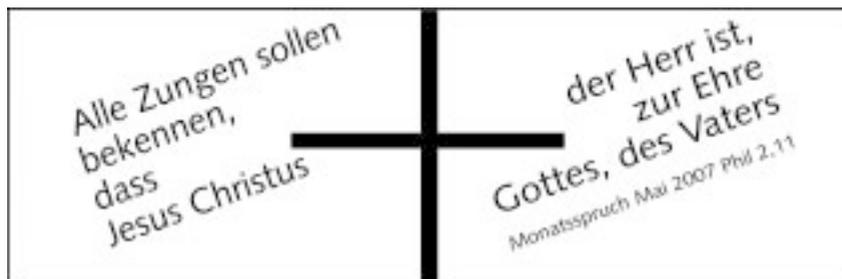
Kirchenbüro Nord	Gertrud David	Tel: 04423 / 991140 oder 04421 / 52752
Pfarrerin	Anke Fasse	Tel: 04423 / 991140
Küsterin	Almuth Wendt	Tel: 04423 / 2417
Rechnungsführer/ Friedhofsangel. Chorleiter/Organist	Claus Claassen Axel Scholz	Tel: 04423 / 2452 Tel: 04423 / 2653
Telefonseelsorge	gebührenfrei	Tel: 0800 / 111 0 222



Diakoniestation der ev.-luth. Kirche

24 Stunden erreichbar
Tel.: 04421 9265-13

Weserstraße 192
26382 Wilhelmshaven
sozialstation.diakonie.whv@ewetel.net
Bürozeiten Mo – Do 9:00 - 16:00 Uhr
Fr 9:00 - 13:00 Uhr



Impressum: Der Gemeindebrief 'Wegweiser' erscheint sechsmal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sengwarden. Dieser trägt die redaktionelle Verantwortung für alle Artikel.



Ev.- Luth. Kirchen- Gemeinde Sengwarden

April - Mai 2007



Ich war neulich in der
Kirche ...

...was ich gehört habe, hat
mir Mut gemacht!

Der Gemeindebrief

Einen Schatz hüten – Gott behütet uns

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Das gehört jetzt dir“, mit diesen Worten hat meine Oma mir vor einigen Jahren ein altes Schmuckstück überreicht. Es war ein ganz besonderer Moment, in dem mehr als nur ein Schmuckstück weitergeben wurde. Es ging auch um Erinnerungen, Werte, Liebe und Wertschätzung. Jetzt bin ich nicht nur für diesen Ring verantwortlich, sondern für alles, was damit verbunden ist. „Er gehört jetzt dir. Pass auf, dass du ihn nicht verlierst.“ Dieser Ring ist für mich zu etwas ganz besonderem geworden, ein Schatz, den ich hüte wie meinen Augapfel.



„Dieses Kind vertrauen wir jetzt dir an, lieber Gott, pass gut darauf auf“, - mit der Taufe legen Eltern die Verantwortung für das Leben, für ihren Schatz in Gottes Hand.

Auf diesem Hintergrund erlebe ich, dass „dem Herrn gehören“ nichts mit einem einengenden Besitzanspruch zu tun hat, sondern mit der befreienden Nähe zu Gott. Er hütet und begleitet mich wie einen Schatz. Und das nicht nur im Leben, sondern auch im Sterben und über den Tod hinaus.

Gerade zu Ostern wird uns deutlich, dass zu Gott gehören Leben bedeutet. Wir bleiben nicht bei Karfreitag stehen. Ostern bleiben wir nicht auf dem Friedhof, in Tod und Trauer stecken, sondern werden ins neue Leben geschickt, in einen neuen Morgen nach dunkler Nacht.

Der Monatsspruch für den April drückt dies aus: Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn (Röm 14,8b). Wir sind Gottes Schatz. Er passt

auf, dass wir nicht verloren gehen. Und seit dem ersten Ostermorgen dürfen wir auch darauf vertrauen, dass er uns immer wieder auch nach Wüsten- und Dürrezeiten zum Leben führen wird.

*Wohin gehöre ich
mit meinen Freuden
und meinen Sorgen,
mit meinen Erfolgen
und meinen Niederlagen,
mit meinen Plänen und Wünschen,
mit meinen Irrungen und Wirrungen?
Ich gehöre zu dem,
der Himmel und Erde gemacht hat
- und auch mich.
Auf ihn hört mein Herz.*

Diesen Schatz des Glaubens neu zu entdecken das wünsche ich Ihnen zur Osterzeit

Ihre Pastorin Anke Fasse

Mein liebstes Bibelwort

Psalm 119,105:

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege

Dieser Psalmvers begleitet mich seit jeher auf meinem Lebensweg. Immer wieder gab es Zeiten, in denen ich mehr Dunkelheit als Licht sah: Abschied, vermeintliche Hilflosigkeit, Krankheit, Angst vor Versagen, Sorgen um die Kinder, um die Mütter... Wie oft haben mich da ein Gottesdienstbesuch, ein Choral, ein Bibelwort, die Teilnahme am Abendmahl, ein Gespräch in der Gemeinde oder ein geistliches Konzert aus der Dunkelheit herausgeführt! Ich habe das Leuchten des Gotteswortes gespürt und Kraft geschöpft für meinen Weg. Alles erschien in einem neuen Licht. Ich wünsche mir, dass diese Leuchtkraft mich weiterhin begleiten wird.

Ingrid Thomae



Ob wir leben
oder ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.

Monatsspruch April 2007, Röm 14,8b



Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg - Schwangerschaftskonfliktberatung

Bismarckstraße 257, 26389 Wilhelmshaven

Offene Sprechstunde: jeden Montag 17 – 18 Uhr (ohne Anmeldung)

Telefon: 04421-73717

Telefax: 04421-745332

E-mail Adresse: efl-whv@ev-beratungsarbeit.de

Internetpräsenz: www.ev-beratungsarbeit.de

Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

Konfirmation am 29. April 2007

11 junge Menschen unserer Kirchengemeinde werden in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, den 29. April 2007 konfirmiert



Sandra Bretten, Chaukenweg 6, 26388 Wilhelmshaven
 Bettina Bretten, Chaukenweg 6, 26388 Wilhelmshaven
 Jan Simon de Riese, Inhausen 1, 26388 Wilhelmshaven
 Katrin Feddermann, Arnoldsdorfer Str. 14, 26388 Wilhelmshaven
 Jacqueline Heidemann, Hauptstr. 35, 26388 Wilhelmshaven
 David Hillmann, Hauptstr. 55d, 26388 Wilhelmshaven
 Tammo Janssen, Anzetel 3, 26388 Wilhelmshaven
 Sarah Liebner, Sengwarder Altendeich 5, 26388 Wilhelmshaven
 Tobias Meyer, Hauptstr. 50, 26388 Wilhelmshaven
 Ole Weist, Adlatenthun 12, 26388 Wilhelmshaven
 Andreas Wolfeich, Hauptstr. 47, 26388 Wilhelmshaven

Wer sich konfirmieren lässt, lernt eine neue Sprache: die der christlichen Gemeinschaft. Ein Stück Heimat, das man zwar verlassen, aber nie verlieren kann. Man kann jederzeit zurückkehren mit dem Gefühl: Hier bist Du zu Hause.

Nachrichten aus der Gemeinde

Hohe Geburtstage

04.04.	Rahmann, Brunhilde	Wehlens 9	80 Jahre
06.04.	Janssen, Hellmuth	Hauptstr. 18	80 Jahre
07.04.	Lauts, Ehnste	Wehlens 4	71 Jahre
08.04.	Buß, Enno	Remmelhauser Weg 6	72 Jahre
14.04.	Peters, Alma	Heddostr. 6	82 Jahre
15.04.	Renken-Olthoff, Marianne	Voslapper Str. 18	71 Jahre
16.04.	Hölscher, Johann	Arnoldsdorfer Str. 12	85 Jahre
24.04.	Jäschke, Elfriede	Ostpreußenstr. 28	70 Jahre
30.04.	Förster, Lotte	Am Holling 2	85 Jahre
30.04.	Harms, Hanna	Onkestr. 1A	85 Jahre
30.04.	Köster, Ursel	Am Priel 11	72 Jahre
02.05.	Ahlrichs, Else	Am Holling 2	92 Jahre
03.05.	Hess, Helene	Kirchgang 4	97 Jahre
08.05.	Taddiken, Carla	Hauptstr. 26	76 Jahre
14.05.	Higgen, Wilhelm	Breddewarder Weg 22	71 Jahre
14.05.	Horstmann, Paul	Ostpreußenstr. 26	78 Jahre
14.05.	Thomssen, Günter	Hauptstr. 10	70 Jahre
17.05.	Köster, Gerhard	Am Priel 11	72 Jahre
18.05.	Hinrichs, Ewald	Onkestr. 2	73 Jahre
18.05.	Möller, Otto	Raffineriestr. 3	73 Jahre
18.05.	Weißköppel, Friedel	Oderstr. 18	79 Jahre
20.05.	Ihnken, Adele	Wehlens 15	76 Jahre
22.05.	Meiners, Anna	Am Holling 5	94 Jahre
23.05.	Grande, Gerhard	Arnoldsdorfer Str. 13	79 Jahre
31.05.	Lück, Elfriede	Hauptstr. 41	83 Jahre

Wir gratulieren ...



Es wurde getauft

25.02. Jonas Niemann Jever

Wir haben Abschied genommen



06.02.	Frieda Witulla, geb. Hertel im Alter von 93 Jahren	Am Holling 2
03.03.	Christine Hans, geb. de Vries im Alter von 79 Jahren	Ostpreußenstr. 8
16.03.	Heinrich Menke im Alter von 86 Jahren	Am Holling 2

Konzertreihe Alte Musik

Letare Germaniae

Sonntag, 22. April 2007, 18 Uhr (15 Euro, erm. 12 Euro)
800 Jahre Elisabeth von Thüringen (1207 – 2007)
Ars choralis Coeln, Leitung: Maria Jonas



Die dritte musikalische Jubilarin dieses Jahres ist Elisabeth von Thüringen (1207 – 1231). Die ungarische Königstochter lebte in der Nachfolge Jesu und ganz für die Armen. Bald nach ihrem frühen Tod entstanden musikalische Vespere und Offizien zu Ehren Elisabeths, die bereits 1235 heilig gesprochen wurde. Ars choralis Coeln, besetzt mit zehn Sängerinnen, unter der Leitung von Maria Jonas, zählt zu den international bedeutenden Ensembles für Musik des Mittelalters. Das Konzert steht im Zusammenhang mit einer CD-Einspielung für die edition chrison.

CD-Produktion in der Kirche

Voller Freud – ohne Zeit, ein schönes Thema für ein Konzert der Reihe Alte Musik Sengwarden an einem Sonntagabend, aufgeführt zu Ehren Paul Gerhards, dessen 400. Geburtstag in diesem Jahr begangen wird. Vier Sängerinnen und Sänger sowie vier Instrumentalistinnen und Instrumentalisten des Ensembles Movimento haben die Zuhörer in ihren Bann gezogen; die Kritiker waren voll des Lobes und die Zuhörer hätten die bekannten Choräle gern mitgesungen.

Herrschte am Sonntagabend unter den Künstlern und den Zuhörern noch das Knistern einer Aufführung, so ging es an den drei Tagen danach in angespannter Arbeitsatmosphäre weiter: Keine schönen Kleider oder Anzüge mehr sondern ein zweckmäßiger Dress, der beim intensiven Musizieren nicht hinderlich ist.

Draußen an der Kirchentür der freundliche Hinweis, doch bitte wegen der CD-Aufnahme nicht einzutreten. Im Vorraum der Tonmeister, der hinter einem schweren Vorhang saß, damit ihm trotz der Kopfhörer nicht doch noch ein Fremdgeräusch „zu Ohren kommt“. Und in der Kirche Kabel über Kabel und exakt ausgerichtete Mikrofone.



Unter Musikern und Tonmeistern wird die ausgezeichnete Akustik unserer Kirche hoch geschätzt und so werden im Verlaufe eines Jahres öfter CDs aufgenommen, zudem stört kaum Verkehrslärm die Arbeit. Nur wenn es einmal kräftig stürmt oder ein Düsenjäger lärmt, legt der Tontechniker die Stirn in Falten. Die in diesen Tagen aufgenommene CD wird Anfang März unter dem Titel "Voller Freud - ohne Zeit" bei der edition chrison erscheinen und kann über die kostenlose Telefonhotline 0800-2474766 bezogen werden und kostet 18,- •.

Familientag mit viel Musik

Mehr aufeinander zu achten und Gott im Alltag nicht zu vergessen – das war auch die Botschaft von Johannes, dem Täufer.

Damals so aktuell wie heute. Davon haben die Kinder des Kinderchores Young Voices aus Hooksiel im Gottesdienst für große und kleine Leute gesungen. Ein lebendiger Gottesdienst, eine lebendige Gemeinde, die nach dem Gottesdienst in der Arche weiter ein Fest für Leib und Seele feierte mit Essen, Trinken, Reden, Spielen und Basteleien. Dank zahlreicher engagierter Menschen wurde dieser Tag für viele aus nah und fern zu einem richtigen Familientag.

Den Abschluss bildete wie in den Vorjahren auch ein Orgelkonzert im Stile von Peter und der Wolf. Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern war auf beeindruckende Art und Weise zu hören. Auch für Sie wäre noch ein Platz in der Kirchenbank frei gewesen – vielleicht beim nächsten Familientag, spätestens im nächsten Jahr!!!



Kirche unter vollen Segeln 2007

Evangelische Jugend startet mit 13 Plattbodenschiffen zum Segeltörn

Mehr als 250 Jugendliche aus der ganzen Oldenburger Kirche werden in diesem Sommer auf dem niederländischen IJsselmeer unterwegs sein. Dreizehn traditionelle Plattbodenschiffe werden vom 20. bis zum 29. Juli 2007 von Harlingen aus in See stechen. Das Schiff für den Kirchenkreis Wilhelmshaven wird von Pfarrvikar Christoph Fasse und einem Team aus vier Ehrenamtlichen organisiert und geleitet. Das Wilhelmshavener Schiff trägt den Namen IDEAL. Der Zweimaster ist gemütlich eingerichtet und wird von einem Skipper betreut. Dieser wird der Gruppe die grundlegenden Handgriffe des Segelns beibringen – Vorerfahrungen sind also nicht nötig. Mitfahren können insgesamt 20 konfirmierte Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust haben, Kirche „unter vollen Segeln“ zu erleben. Neben dem einzigartigen Naturerlebnis gehören einige Ausflüge, Spielaktionen, Feste und Andachten zum Leben der Gruppe. Den Abschluss der Reise bildet ein Zusammentreffen aller 13 Schiffe auf der westfriesischen Insel Vlieland. Dort wird ein großes Fest gefeiert werden, an dem auch Bischof Peter Krug teilnehmen wird. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 350 Euro. Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 04423 / 915722.



Moin!



IM DIAKONISCHEN WERK ABSOLVIERT.

HIERMIT MÖCHTE ICH IHNEN MEINEN KOLLEGEN UND EHEMANN FRANK JAEGER VORSTELLEN. SEIT DEM 01.02.2007 IST ER IM KIRCHENKREIS WILHELMSHAVEN FÜR DIE JUGENDARBEIT ANGESTELLT.

FRANK FOTOGRAFIERT GERNE, IST EIN FUSSBALLFAN UND EIN „COMPUTEREXPERTE“. AUSSERDEM LIEBT ER UNTERNEHMUNGEN UND NIMMT SICH ZEIT FÜR INTENSIVE GESPRÄCHE MIT JUGENDLICHEN. ABER AUCH DIE ERLEBNISPÄDAGOGISCHE ARBEIT WIRD IM NEUEN GROSSKIRCHENKREIS FRIESLAND/WILHELMSHAVEN DURCH FRANKS WISSEN NICHT ZU KURZ KOMMEN.

ICH HABE IHN IN HANNOVER KENNGELERNT, WO ER RELIGIONS- UND SOZIALPÄDAGOGIK STUDIERT HAT. NACH DEM STUDIUM HAT FRANK (EIN GEBÜRTIGER VARELER) SEIN BERUFSPRAKTIKUM IM KREISJUGENDDIENST DES KIRCHENKREISES JEVER UND

Ihre Kathrin Jaeger

AN DIESER STELLE MÖCHTE ICH SIE MIT MEINER KOLLEGIN UND EHEFRAU KATHRIN JAEGER BEKANNT MACHEN. SIE IST BEREITS SEIT DEM 01.01.2007 IN WILHELMSHAVEN FÜR DIE JUGENDARBEIT TÄTIG.

KATHRIN BASTELT GERNE, SPIELT GITARRE UND SINGT DAZU. SIE IST KONTAKTFREUDIG UND VERREIST GERNE. IM NEUEN GROSSKIRCHENKREIS FRIESLAND/WILHELMSHAVEN WIRD KATHRIN SICH DER MÄDCHENARBEIT ANNEHMEN UND VIELLEICHT TREFFEN SIE SIE EINMAL MIT IHREN HANDPUPPEN JULE UND OLE.

GEBÜRTIG KOMMT KATHRIN AUS DEM AMMERLAND. SIE HAT SICH ABER WÄHREND IHRES BERUFSPRAKTIKUMS IM KREISJUGENDDIENST UND IM DIAKONISCHEN WERK DES KIRCHENKREISES VAREL AN DER KÜSTE SEHR SCHNELL UND GUT EINGELEBT.

Ihr Frank Jaeger



Wir laden ein

St. Georgschor: z. Zt. Projekt Jazzmesse

Montags von 20.00-21.45 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, 3. April, 19.30 Uhr in der Arche: Wunde Punkte der Geschichte – ein Film über Wilhelmshaven im 2. Weltkrieg

Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr in der Arche

Sitzung des Gemeindegemeinderates

Jeden 3. Dientag im Monat um 20 Uhr in der Arche

Miniclub

Dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr in der Arche

Kindergottesdienst -Vorbereitungskreis

Freitag, 13. April um 17 Uhr in der Arche

Kindergottesdienst

Sonntags um 10.00 Uhr in der Arche (oben). In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Offene Spinnstube

„Von der Schafschur zur Flocke, vom gesponnenen Faden zur Socke“

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 17 – 19 Uhr in der Arche

(Kontakt E. Janssen Tel. 2212)

Kleidersammlung für Bethel

vom 10. -12. April 2007 im Gemeindehaus „Arche“.

Bitte nur in dieser Zeit Altkleidersäcke abgeben, da sonst keine Möglichkeit der adäquaten Lagerung besteht!!!

Was kann in die Kleidersammlung?

- Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). – Altkleidersäcke liegen in der Arche, in der Kirche sowie im Gemeindebüro Nord zur Mitnahme aus.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

- Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

Die v. Bodelschwingschen Anstalten
sowie die ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden